

DJ-Mischpult **Monacor MPX-8400 DS**

Das DJ-Mischpult **Monacor MPX-8400 DS** hat vier Line/Phonoeingänge mit 100 mm Fader und einem anwählbaren Überblendregler, vier symmetrische Mikrofoneingänge, einen zusätzlichen Lineeingang und zwei Masterausgänge. Zusätzlich ist ein 10-Sekunden Sampler mit eingebaut und im Masterausgang gibt es einen 2 x 5-Band Equalizer. Es ist eine Vorhørschiene mit VU-Meter und regelbaren Kopfhörerausgang eingebaut.

Bedienungshinweise

Monacor MPX-8400 DS

Das DJ-Mischpult **Monacor MPX-8400 DS** ist besonders für den professionellen Discobetrieb zugeschnitten, mit Digital Sampler, zwei Stereoausgängen und mit der Möglichkeit, einen Stereoausgang für Subwoofer-Ansteuerung umzuschalten.

Der Mixer weist folgende Einzelheiten auf:

4 DJ-Mikrofoneingänge, XLR symmetrisch oder Klinke asymmetrisch, mit Klangregelung, Gain-Regler und Effektausgang. Für das erste Mikrofon ist eine Talkover-Schaltung (-12 dB) vorhanden.

Für vier Stereoeingangskanäle (ebenfalls mit Gain-Regler) werden 100mm Fader eingesetzt, drei davon sind umschaltbar von Phono (RIAA) auf Line. Ein auswechselbarer Crossfader ermöglicht schnellen Wechsel zwischen zwei beliebigen der Eingänge 5-8, entsprechende Zuordnungsschalter sind eingebaut. Bei einem weiteren Stereoeingang sind Gain-Regler, Effekt-Regler und ein kurzer Fader vorhanden, alle fünf Stereo-Eingangs-Fader besitzen einen Faderstart-Ausgang.

Es sind zwei getrennte Stereo-Pultausgänge vorhanden, jeweils mit einem eigenen Masterfader und dazugehörigem Balanceregler, weiterhin auch zwei Stereo-Record-Ausgänge. In der Stereosumme vor den Master Fadern ist ein 2 x 5Band Equalizer eingebaut.

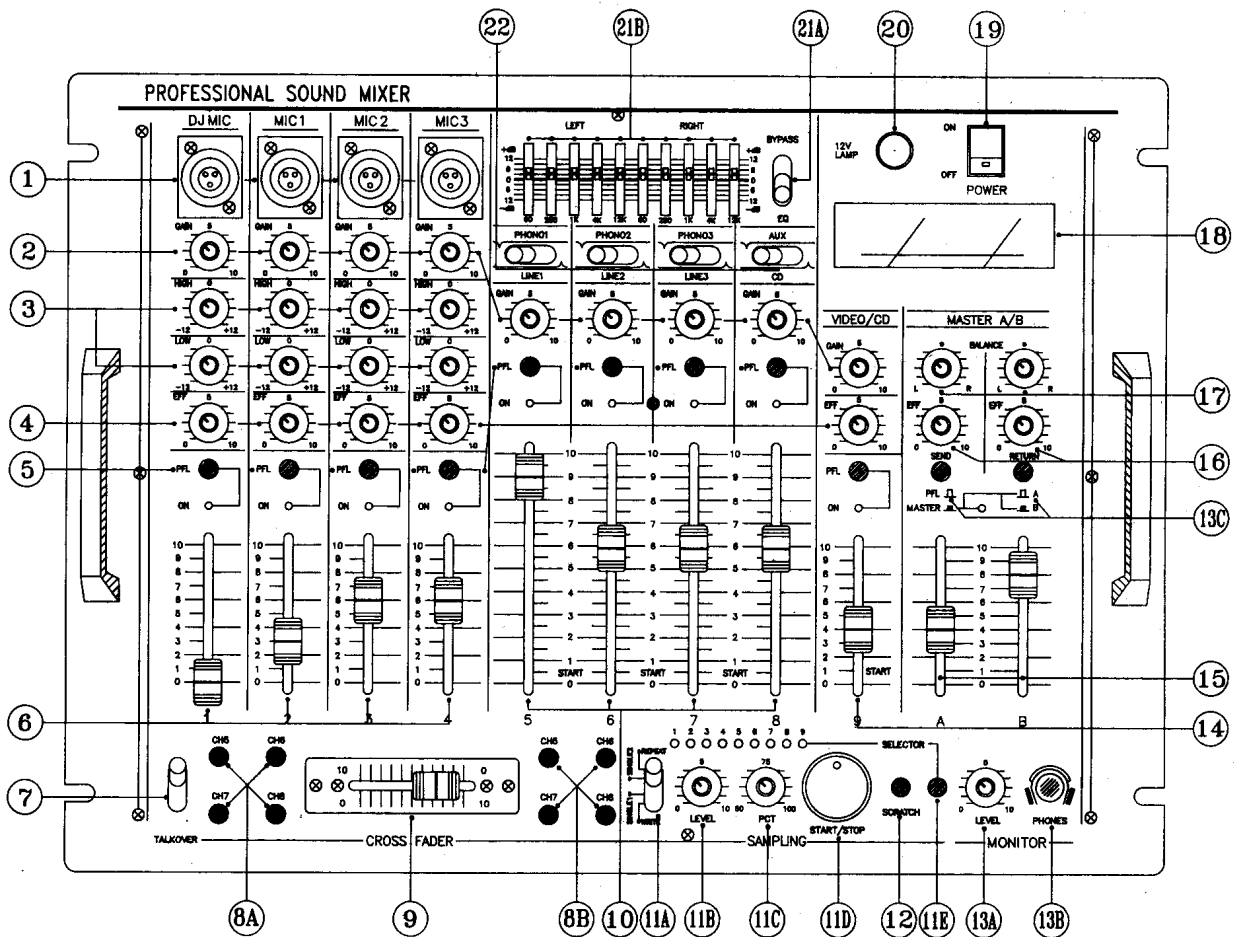
Als Besonderheit ist es bei diesem Mischpult möglich, die beiden Stereo-Pultausgänge A und B auf bestimmte Frequenzbereiche umzuschalten. Der Ausgang A ist umschaltbar von Fullrange auf High Pass (120 Hz - 20 kHz), der Ausgang B ist umschaltbar von Fullrange auf Low Pass (20 - 120 Hz). Es kann also ein Stereo Subwoofer mit eigenem Leistungsverstärker vom Mischpult Ausgang B angesteuert werden, wobei je nach Anforderung die normale Lautsprecheranlage vom Stereoausgang A weiterhin mit vollem Bereich oder mit abgetrenntem Tiefbass-Bereich angesteuert wird.

Es gibt weiterhin einen Effekt Send/Return-Kanal mit Reglern und ein Stereo-VU-Meter. Ein Stereo-Kopfhörer-Ausgang gestattet das Vorhören aller neun Eingangsfader sowie das Vorhören der beiden Stereo-Masterfader.

Der eingebaute Mikroprozessor-gesteuerte Digital sampler wird zur Aufzeichnung und Wiedergabe eines Tonereignisses von bis zu 10 Sekunden benutzt. Die Wiedergabe kann ein- oder mehrmals erfolgen, sie ist in der Geschwindigkeit und damit auch in der Tonhöhe veränderbar. Für die Betätigung der Sampler-Funktion sind auf der Frontplatte u.a. ein großer Start/Stop-Drucktaster sowie Anwahltasten für das zu speichernde Signal vorhanden.

Inbetriebnahme

Nach Anschluss an eine Netzsteckdose und Einschalten des Mischpultes die Quellen (CD, Tape, Plattenspieler, Mikrofon, etc.) starten, einen Summenregler auf Standardposition stellen und die Kanalregler vorsichtig aufschieben. Hierbei ist der Gain-Regler optimal einzustellen, damit es wenig rauscht (kann mittels der Vorhörtaste und dem VU-Meter kontrolliert werden).



Frontansicht

- 1) XLR-Buchsen, symmetrisch für niederohmige DJ-Mikrofone
- 2) Gain-Regler, Pegel-Anpassung des Eingangs
- 3) Höhen- und Tiefenregler für die Mikrofonkanäle
- 4) Effektauskopplung zur Ansteuerung eines externen Effektgerätes
- 5) Vorhörtasten
- 6) Kanal-Fader
- 7) Talkover-Schalter: In der Stellung OFF arbeitet das erste DJ-Mikrofon im normalen Modus wie die anderen drei auch, in der Stellung ON wird beim Besprechen dieses DJ-Mikrofons das laufende Programm automatisch ohne Fader-Betätigung um 12 dB abgesenkt.
- 8) Crossfader Anwahltaster: legt fest von welchem Kanal der vier möglichen (Eingang 5-8) auf welchen anderen Kanal umgeblendet werden soll.
- 9) Crossfader (Umblendregler)
- 10) Stereo-Kanal-Fader mit Faderstart
- 11A) Betriebsartenschalter für den Digital Sampler:
 Aufzeichnungsstellung WRITE: Schaltet den Sampler in Aufnahme
 Abspielstellung SINGLE 1: Rücksetztaste beim Abspielen eines Samples
 Abspielstellung SINGLE 2: für eine einmalige Sample-Wiedergabe
 Wiederholstellung REPEAT: für ständiges Wiederholen des Samples
- 11B) Pegelregler für den Sampler
- 11C) Zeit- und damit Tonhöhenregler für den Sampler (Sample-Länge)
- 11D) Start/Stop-Taste für den Sampler, hat verschiedene Funktionen, je nach Sampler-Betriebsart
 In der Betriebsart WRITE wird mit dem ersten Betätigen der Taste die Aufnahme

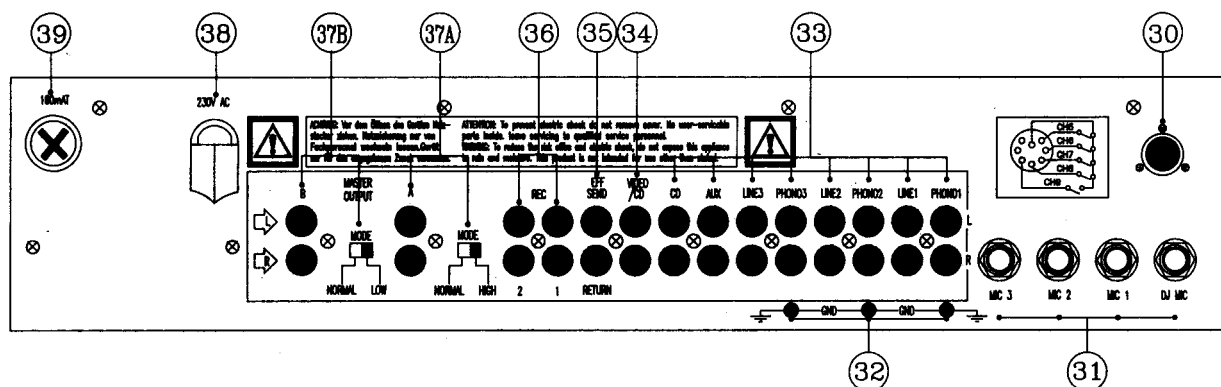
gestartet - die LED in der Taste leuchtet auf - und mit dem zweiten Betätigen wieder gestoppt, die LED verlischt wieder.

Wenn ein Tonsignal eingespeichert ist und der Betriebsartenschalter steht auf SINGLE 1, dann startet die erste Betätigung der Taste den Wiedergabevorgang, ein nochmaliges Betätigen schaltet wieder auf Beginn der Wiedergabe.

In der Stellung SINGLE 2 startet die Start/Stop-Taste einen einmaligen Ablauf des gesamten Samples.

In der Stellung REPEAT startet die Start/Stop-Taste einen ständig sich wiederholenden Wiedergabezyklus, ein nochmaliges Betätigen stoppt ihn wieder.

- 11E) Tasten zur Anwahl des Tonereignisses (Eingänge 1-9), das mit dem Sampler gespeichert werden soll
- 12) Schalter für den Sampler
- 13A) Kopfhörer-Lautstärkereglern
- 13B) 6,3mm Klinkenbuchse zum Anschluss eines Stereo-Kopfhörers
- 13C) Vorhör-Umschalter für die Master Fader:
Links: Kanalfader oder Master, Rechts: Master A oder B
- 14) Stereo-Kanalfader für Eingang 9 mit Faderstart
- 15) Stereo-Masterfader A und B für die Mixer-Ausgänge A und B
- 16) Effekt-Send, Summendrehregler zum Ansteuern eines externen Effektgerätes
Effekt-Return, Regler zur Rückmischung des Ausgangs eines externen Effektgerätes auf die Stereosummen
- 17) Balanceregler für die Masterausgänge A und B
- 18) Stereo VU-Meter
- 19) Netztaste
- 20) BNC-Buchse für eine 12 V Pultlampe
- 21A) Equalizerschalter zum Einschalten des Equalizers in den Pultausgang, in der Stellung BYPASS ist der Equalizer überbrückt und damit wirkungslos
- 21B) 2 x 5fach Equalizer für den gesamten Pultausgang, zum Anheben oder Absenken bestimmter Frequenzbereiche. Bei starker Bass- und Höhenanhebung ist auf die Belastbarkeit der Lautsprecherboxen zu achten.
- 22) Eingangsumschalter für die Eingänge 5 - 8, Phono/Line bzw. Aux/Line



Geräterückseite

- 30) Anschlussbuchse für den Regler-Fernstart der Eingänge 5-9
- 31) 6,3mm Klinkenbuchsen (Mono), asymmetrisch zum Anschluss von niederohmigen DJ-Mikrofonen (anstelle der elektronisch symmetrierten XLR-Buchsen)
- 32) Masseschrauben, bei Brummproblemen ist hier der Plattenspieler zu erden

- 33) Cinch-L/R-Eingangsbuchsen der Eingänge 5-8 (Phono 1-3, Line 1-3, Aux, CD)
- 34) Cinch-L/R-Eingangsbuchsen für den Eingang 9 (Video, CD)
- 35) Cinch-Buchse für Effektgeräte-Anschluss, die Send-Buchse liefert das Signal zum Effektgerät, der Ausgang des Effektgerätes wird mit der Return-Buchse verbunden
- 36) Parallelgeschaltete Aufnahmeausgänge (0,775V), Cinch-L/R
- 37A) Haupt-Pultausgang (1,55V), Cinch-L/R Master A mit Umschalter von vollem Frequenzgang auf Frequenzgang ohne Tiefbass
- 37B) Haupt-Pultausgang (1,55V), Cinch-L/R Master B mit Umschalter von vollem Frequenzgang auf nur Tiefbass-Ausgang für einen Subwoofer
- 38) Netzkabel zum Anschluss an eine 230V Netzsteckdose
- 39) Netzsicherung, Ersatz nur mit gleichem Typ und Wert

Die Effektauskopplung

Zum Betrieb z.B. eines externen Echo/Hallgerätes wird das zu verhallende Signal am entsprechenden Eingangskanal abgenommen. Hierzu wird der entsprechende Effektregler (4) aufgedreht, auf Wunsch auch mehrere Effekt-Auskopplungen. Die Ausgänge der Effektregler werden in der Effektsomme zusammengefasst, es muss daher auch der Effektsommenregler (16 links) aufgedreht werden. Der Ausgang des externen Effektgerätes wird mit dem Effektreturnregler (16 rechts) auf die Stereosummen gemischt.

Der Samplerbetrieb

Aufnahme:

Zur Aufnahme eines Signals von bis zu 10 Sekunden Länge (je nach Stellung des Frequenz/Zeitreglers PCT (11C)) wird der Betriebsartenschalter (11A) auf die Stellung WRITE gebracht und mit den Sampler-Inputtasten (11E) die Signalquelle angewählt. Der Zeitregler sollte für die ersten Versuche auf der Mittelstellung (75) stehen. Nun kann mit der Start/Stop-Taste (11D) Beginn und Ende der Aufnahme festgelegt werden (erstes Tasten = Start, zweites Tasten = Stop).

Wiedergabe:

Zur Wiedergabe eines aufgenommenen Signals wird für eine einmalige Wiedergabe die Schalterstellung (11A) SINGLE 2 oder für wiederholtes Abspielen die Stellung REPEAT gewählt. Nun kann durch die Start/Stop-Taste (11D) die Wiedergabe gestartet und wieder gestoppt werden. In der Schalterstellung (11A) SINGLE 1 wird mit der Start/Stop-Taste (11D) eine laufende Wiedergabe immer wieder von Anfang gestartet.

Wenn bei der Wiedergabe der Zeitregler PCT (11C) auf der gleichen Stellung verbleibt, wie er bei der Aufnahme stand, dann erfolgt die Wiedergabe des aufgenommenen Signals in der Original-Tonhöhe. Wenn die Mittelstellung (75) angewählt war, dann kann man bei der Wiedergabe nun durch Verdrehen des Zeitreglers (11C) die Länge des aufgenommenen Signals verkürzen oder verlängern. Dabei ändert sich auch die Tonhöhe von hoch (Mickey Mouse) über Normal auf tief (Roboter). Wenn jedoch der Zeitregler (11C) bei der Aufnahme auf eine Anschlagstellung (50 oder 100) stand, dann kann bei der Wiedergabe das Signal entweder nur verlängert oder verkürzt werden (je nach gewähltem Anschlag).